

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 13. April 1968, 8.30 Uhr :

Schneeschauer haben am Alpennordrand und im Westen Tirols 10 - 20 cm Neuschnee gebracht. In den übrigen Landesteilen ist der strichweise Neuschneezuwachs nur gering. Laut Wetterwarte wird mit auffrischendem Föhn die Nullgradgrenze heute über 1500 m Höhe steigen.

Sonneneinstrahlung und langsame Erwärmung werden aber nur vereinzelt zur Selbstauslösung kleiner Lawinen führen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist in den Lawinestrichen mit stark besonntem Einzugsgebiet etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an sonnseitigen Hängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Samstag, den 13. April 1968, 7.45 Uhr :

Schneeschaer haben am Alpenrand und im Westen Tirols  
10 - 20 cm Neuschnee gebracht. In den übrigen Landesteilen ist  
der strichweise Neuschneezuwachs nur gering. Laut Wetterwarte  
wird mit auffrischendem Föhn die Nullgradgrenze heute über  
1500 m Höhe steigen.

Sonneneinstrahlung und langsame Erwärmung werden aber nur  
vereinzelt zur Selbstauslösung kleiner Lawinen führen. Im  
Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist in den Lawinen=  
strichen mit stark besonntem Einzugsgebiet etwas Vorsicht zu  
empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an sonnseitigen Hängen eine  
geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen  
zu beachten.